Einzelpreis 50 Pfg.

Saar-Freund

Festnummer anläßlich der 6. Tagung des Bundes der Saar-Vereine in Köln a. Rh. am 14. und 15. August 1926

HOOVER WAR LIBRARY

Nummer 16 • 7. Jahrgang

Berlin, 15. August 1926

Verlag und Geschäftsstelle: Saar-Verein Berlin SW 11, Königgrätzer Straße 94

Deutsch die Saar - immerdar!

Was jeder Deutsche vom Saargebiet und vom Bunde der Saarvereine wissen muß.

★

Unter diesem Motto hat der Leiter der Geschäftsstelle „Saar-Verein", Theodor **Vogel-Berlin**, ein Merkblatt herausgegeben, das auf 32 Seiten mit zahlreichen Kupfertiefdruckbildern und einer Karte des Saargebiets eine dankenswerte **Uebersicht über Geschichte politischer und wirtschaftlicher Art des Saargebiets gibt.** Das Merkblatt in Form einer gefälligen **reich illustrierten Broschüre** füllt eine Lücke in der Nachkriegsliteratur aus, die auf den besonderen Charakter der Regelung eingeht, wie sie in Versailles für das Saargebiet erfolgt ist. —

Die Einleitung der Broschüre betont in wenigen Sätzen zunächst die **Naturschönheiten** dieses deutschen Gebietes, das von den wenigsten Deutschen gekannt ist, weist auf den **Betrug Clemenceaus** in Versailles hin, durch den dieses Gebiet trotz der Wilsonschen These vom Selbstbestimmungsrecht der Völker der deutschen Verwaltungshoheit entzogen, einer Völkerbundsverwaltung unterstellt und dem ganzen politischen und wirtschaftlichen Einfluß Frankreichs unterworfen wurde. Es weist dann auf die **mehrfachen Treubekenntnisse der Saargebietsbevölkerung** zum deutschen Vaterland hin und geht dann auf die **wirtschaftliche Bedeutung** dieses deutschen Landes ein. Die Frage wird untersucht, ob Frankreich Ansprüche irgendwelcher Art auf das Saargebiet hat, und auf Grund einwandfreier Feststellungen nach französischen Quellen wird nachgewiesen, daß Frankreich in Versailles die Annexion des Saargebiets erstrebte. In einem weiteren Abschnitt werden die Gründe nachgewiesen, die in Frankreich diese Annexionsabsichten auf das Saargebiet erstehen ließen, und schließlich an Hand der Verhältnisse, wie sie sich unter den Wirkungen der Versailler Bestimmungen für das Saargebiet ergeben haben, festgestellt, daß mit der Saarregelung von Versailles der Saargebietsbevölkerung Knechtschaft, wirtschaftlicher Niedergang, politische Rechtlosigkeit gebracht wurden. Weitere Abschnitte behandeln die **Gegenwehr der Saardeutschen gegen die französischen Annexionsbestrebungen**, die Folgen der Saarregelung für Deutschland und für den Gedanken der Völkerversöhnung. Wenn auch Frankreich bisher politische Eroberungen im Saargebiet noch nicht gemacht hat, weil eben die Bevölkerung an der Saar nach Sprache, Abstammung, Gesinnung und Kultur deutsch ist bis zum letzten Mann, so ist der der Saargebietsbevölkerung auferlegte 15jährige Abstimmungskampf doch nur zu bestehen, wenn auch alle deutschen Volksgenossen im übrigen deutschen Vaterland sich restlos hinter die Saargebietsbevölkerung im Kampf um ihr Deutschtum und ihren Heimatboden stellen.

Es wird dann auf den **Bund der Saar-Vereine** verwiesen, der die Sammelorganisation für alle Freunde und Kämpfer für das Saargebiet darstellt. Auch über die Gliederung dieser Organisation und ihrer Arbeit gibt das Merkblatt erschöpfenden Aufschluß. Zum Schluß weist die Broschüre auf den immer wieder aus dem Saargebiet zu uns herüberhallenden Notruf hin: **„Vergesset uns nicht!"** Dieser Notruf sollte tatsächlich von niemand im deutschen Vaterland überhört werden.

Wer sich über das Saargebiet, sein Schicksal und seinen Kampf um sein Deutschtum und seine deutsche Saarheimat unterrichten will, der findet keinen besseren Aufschluß darüber, als in diesem in gefälliger Aufmachung herausgegebenen Merkblatt der **Geschäftsstelle Saar-Verein, Berlin SW 11, Königgrätzer Straße 94.**

Die Anschaffung dieser Druckschrift kann nur empfohlen werden.

Die Geschäftsstelle „Saar-Verein" nimmt Bestellungen und geldliche Zuwendungen für die Verbreitung dieser vortrefflichen Aufklärungsschrift gern entgegen.

Röchling'sche Eisen- u. Stahlwerke

AKTIEN-GESELLSCHAFT

Völklingen-Saar

Hochofen-, Stahl- u. Walzwerke zu Völklingen-Saar, Koksofenanlagen mit Nebenprodukten-Gewinnung zu Völklingen-Saar und zu Altenwald

ERZEUGNISSE

Thomas-Roheisen, rohe und vorgewalzte Stahlblöcke und Brammen, Knüppel und Platinen, Eisenbahn-Oberbau-Materialien für Voll- Neben- u. Kleinbahnen, Gruben- und Feldbahnschienen

Bauwerkseisen und Formeisen

wie ⊥-Träger bis 500 mm Höhe, Winkel-, T-, ⊔- und Zores-Eisen, Halbrund-, Fenster-, Gitter- u. Roststab-Eisen usw.

Stabeisen

wie Rund-, Vierkant-, Flach- und Band-Eisen, Walzdraht, Monier-Rundeisen

Koks, Teer-, Ammoniak- und Benzolprodukte, Hochofenschlacke, Schlackensand, Schlackensteine und Kalk für Bauzwecke, Schlackensand für Steinfabrikation

Thomasmehl

EDELSTAHLWERK RÖCHLING

AKTIEN-GESELLSCHAFT

VÖLKLINGEN-SAAR

Telegr.-Adr.: Edelstahl, Völklingen
Telephon Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 18, 24, 60, 123

Schnellarbeits-, Werkzeug- und Bau-Stähle
Rostfreie Stähle
Auto-Blattfedern

Röchlings Industrie-Diamant Thoran

zum Besetzen von **Bohrkronen** f. Tiefbohrungen, als **Drahtziehstein** bis 7mm Lochdurchmesser, als **Stichel** zum Bearbeiten von Isolationsmaterialien

Anfragen bitten wir an uns direkt oder an unsere Vertreter zu richten:

für Elsaß: Karl Günther, Strassburg-Neudorf (Elsass), 6, Rue Mariano;

für Ober-Elsass: Gustav Hilbert, Thann (Elsass);

für Luxemburg und Lothringen: Victor Bohler, Ingenieur, Luxemburg, 23, Boulevard Royal 23.

Gebr. Röchling, Bank

Saarbrücken 1

Wilhelm-Heinrichstraße 16

ZWEIGANSTALTEN IN:

Saarbrücken 3 (St. Johann), Sulzbach (Saar)
St. Wendel, Merzig (Saar), Neunkirchen (Saar)
Saarlouis, Völklingen, Zweibrücken, Birkenfeld

NIEDERLASSUNG IN:

Berlin W 8, Mohrenstrasse 62

Jeder Deutsche muß Mitglied des „Bundes der Saarvereine“ sein!

★

Anmeldungen bei der

Geschäftsstelle „Saar-Verein“, Berlin SW 11

Königgrätzer Straße 94 II

als Einzelmitglieder oder bei den überaus zahlreichen Ortsgruppen in 90 Städten des Deutschen Reiches.

Leſet und verbreitet

die von der Geſchäftsſtelle „Saar-Verein“ herausgegebene Halbmonatsſchrift

„SAAR-FREUND“

Der „Saar-Freund“ iſt der treueſte und zuverläſſigſte Berichterſtatter über alle Geſchehniſſe im Saargebiet, das beſte Bindeglied zwiſchen den ſchwerbedrängten Saardeutſchen und dem Mutterlande und das Mitteilungsblatt des Bundes der Saarvereine mit allen wichtigen Nachrichten aus dem abgetrennten Saar- und Pfalzgebiet. — Die Schriftleitung und Verwaltung liegen in den Händen von ausgewieſenen Perſönlichkeiten, die als geborene Saarländer oder durch ihren mehrjährigen Aufenthalt im Saargebiet ſelbſt die örtlichen wirtſchaftlichen und kulturellen Verhältniſſe des Saargebiets aus eigener Erfahrung heraus kennen und mit dem Leben der Saargebietsbevölkerung heute noch in engſter Verbindung ſtehen

Beſtellungen auf die Halbmonatsſchrift „SAAR-FREUND“ nimmt jede Poſtanſtalt entgegen

Der Bezugspreis beträgt monatlich 50 Gpf.

Alle Zuſchriften für den „Saar-Freund“ ſind zu richten an:

Geschäftsstelle „Saar-Verein“, Berlin SW 11, Königgrätzer Str 94

Wenn jeder uns nur zwei neue Leser für den „Saar-Freund“ zuführt, so unterstützt er damit wirksam unsere Arbeit!

rt,